

# SYMPOSIEN

Stand: Januar 2012

	Mittwoch, 29. Februar 2012	Donnerstag, 1. März 2012	Freitag, 2. März 2012	Samstag, 3. März 2012	Sonntag, 4. März 2012
Vormittag	<p>9:15 - 13:15</p> <p><b>10:00 – 15:00 Uhr</b>  <b>Luise Reddemann:</b> Workshop: Behandlung der komplexen posttraumatischen Störungsbilder</p> <p><b>10:00 – 16:00 Uhr</b>  <b>WORKSHOP DGVT-Spring-School für Promovierende</b>  <b>Lutz:</b> Workshop: Grundlagen, Ansätze und Modelle moderner Psychotherapieforschung</p>	<p><b>09:15 – 11:15 Uhr</b>  <b>Eröffnungsveranstaltung mit Andreas Maercker</b>                      Trauma überwinden – Was kann Psychotherapie leisten?</p>	<p><b>Hauptvortrag – 09:15 – 10:00 Uhr:</b>  <b>Knaevelsrud:</b> Psychotherapie 2.0? Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der Onlinetherapie</p> <p><b>Beginn der Symposien 10:15 Uhr</b>  <b>Achberger / Teske:</b> Gelingende Bewältigung psychischer Erkrankung - Recovery in der Praxis  <b>Fröhlich-Gildhoff:</b> Förderung der seelischen Gesundheit in Kindertageseinrichtungen und Schulen  <b>Jelitte:</b> Psychotherapie kann mehr... durch Psychotherapieforschung  <b>Legenbauer / Holtmann:</b> Neuropsychotherapie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen: Ansätze und Möglichkeiten  <b>Möske / von Lersner:</b> Der fremde Patient? Interkulturelle Aspekte in der psychosozialen Versorgung  <b>Vogt / Wicke-Blume:</b> Psychotherapie kann mehr ... wenn die Genderperspektive beachtet wird</p>	<p><b>09:15 – 13:15 Uhr:</b>  <b>Internationales Symposium</b>  <b>Tom Borkovec:</b> A theory of Psychotherapy  <b>Steven C. Hayes:</b> Processes, not Packages: Psychological Flexibility and the Extension of Knowledge in Contextual Behavioral and Cognitive Therapy  <b>Stefan G. Hofmann:</b> Modern Cognitive Behavioral</p> <p><b>Beginn der Symposien 10:15 Uhr</b>  <b>Epstein / Wiesner:</b> Psychotherapie konnte schon mehr: Die Anpassungsstörung der Psychotherapie  <b>Ermert / Günther:</b> Was Sie schon immer über Sex wissen wollten... - Neue Herausforderungen in der psychotherapeutischen Arbeit mit KlientInnen aus der queer community  <b>Zielke:</b> Der Umgang mit arbeits- und berufsbezogenen Problemstellungen in der stationären und ambulanten Psychotherapie</p>	<p><b>Hauptvortrag – 09:15 – 10:00 Uhr:</b>  <b>Gauggel:</b> Praxis der Neuropsychologischen Psychotherapie</p> <p><b>Beginn der Symposien 10:15 Uhr</b>  <b>Eschenröder:</b> Energetische Psychotherapie - ein neues Paradigma oder eine neue Variante der Desensibilisierung?  <b>Jäger:</b> Psychotherapie - Impulsgeberin für die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten  <b>Scholten:</b> ROUND TABLE Inklusion  <b>Teismann / Dormann:</b> Psychotherapie kann mehr... indem sie hilft Lebensmüdigkeit und suizidale Krisen zu überwinden  <b>Von Brachel / Vocks:</b> Onlineforschung in der klinischen Psychologie</p> <p><b>10:15 – 12:45 Uhr</b>  <b>Fachgruppe Niedergelassene (Friedrich / Burgdorf)</b> ROUND TABLE Versorgungsstrukturgesetz usw. – Wo stehen wir eigentlich und was kommt auf uns zu?</p>
	13:15 - 14:30	<p>MITTAGSPAUSE</p>	<p>MITTAGSPAUSE</p> <p>12:00 – 13:15 Uhr POSTERSESSION</p> <p>12:30 – 14:00 Uhr Länderratsforum</p>	<p>MITTAGSPAUSE</p> <p>13:15 – 14:30 Uhr</p> <p><b>Treffen Fachgruppe Frauen in der psychosozialen Versorgung</b></p> <p><b>Treffen der Fachgruppe Angestellte:</b> Psychosoziale Versorgung im Angestellten-Verhältnis – Aktuelle Situation</p>	<p>MITTAGSPAUSE</p> <p>13:15 – 14:15 Uhr Bundestreffen KiJu</p>
Nachmittag	<p>14:30 - 17:30</p> <p><b>FORTSETZUNG</b>  <b>Luise Reddemann:</b> Workshop: Behandlung der komplexen posttraumatischen Störungsbilder</p> <p><b>10:00 – 15:00 Uhr</b></p> <p><b>FORTSETZUNG</b>  <b>Lutz:</b> Workshop: Grundlagen, Ansätze und Modelle moderner Psychotherapieforschung</p> <p><b>10:00 - 16:00 Uhr</b></p> <p style="text-align: right;"><b>16:15 Uhr</b>  <b>Mitgliederversammlung</b></p>	<p><b>Böttiger:</b> Frühe Hilfen für Eltern und Kinder in besonderen Belastungssituationen - Modelle und Möglichkeiten präventiver Regelversorgung  <b>Hertle / Wilke (DGVT-Qualitätssicherungskommission):</b> Supervision in der Psychotherapieausbildung: Entwicklungsperspektiven  <b>Kunz:</b> Mehr als Verhaltensänderung - Aktuelle Interventionsansätze in der Behandlung depressiver Störungen  <b>Löber / Croissant:</b> Der Einfluss externer Reize, kognitiver Prozesse und psychotherapeutischer Interventionen auf das Essverhalten bei essgestörten Patienten  <b>Lutz / Benecke:</b> Spring-School-Symposium  <b>Schild:</b> Der Weg ist das Ziel oder: Was soll ich nur nach dem Studium machen? Tipps und Anregungen erfahrener KollegInnen aus dem psychosozialen und therapeutischen Feld zur Planung des eigenen Berufswegs</p>	<p><b>Dochat / Busch:</b> Psychotherapie kann mehr bewirken bei der Behandlung und Versorgung von Menschen mit Psychose-Erkrankungen - Gemeindepsychiatrie braucht mehr psychotherapeutische Kompetenz - (Psychosen-)Psychotherapie braucht mehr Vernetzung und Lebensweltbezug  <b>Göth:</b> Soziosexuelle und Gender-Diversität: Psychotherapeutische und psychosoziale Versorgung von lesbischen, schwulen, bisexuellen und transgender (lsbt) KlientInnen  <b>Krabbe / Schmidt-Aßmann:</b> ROUND TABLE Mehr Mediation - Neue Problemlösungen in der therapeutischen Praxis  <b>Michalak:</b> Achtsamkeitsbasierte Verfahren in der psychosozialen Versorgung  <b>Sickendiek / Hermann / Behzadi / Claves:</b> ROUND TABLE FORUM BERATUNG - Beratung unter Ungewissheit  <b>Von Lersner / Möske:</b> ROUND TABLE "Interkulturelle Kompetenz" als PsychotherapeutIn - was ist das?  <b>Witthöft / Kleinstäuber:</b> Somatoforme Störungen und chronische Körperbeschwerden - Aktuelle Ansätze der Entstehung und Behandlung</p>	<p><b>Brezinka / Hötzel / Vocks:</b> Der Einsatz neuer Medien in der Behandlung psychischer Störungen  <b>Broil / Daiminger / Zilly:</b> Ethikbeirat: Grenzverletzungen in psychosozialen Institutionen  <b>Michels:</b> Jugendliche in Armut - Konsequenzen für Beratung und Psychotherapie  <b>Röhrle / Christiansen:</b> Prävention der frühen Kindheit  <b>Willutzki / Teismann:</b> Ressourcenaktivierung in der Psychotherapie</p> <p><b>Mitgliederberatung „Approbation – was nun?“</b> 17:30 – 19:30 Uhr (Bürger / Burgdorf)</p>	<p><b>Brakemeier / Engel:</b> Das Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapie (CBASP): eine störungsspezifische 'eklektische Lerntherapie' für chronisch depressive, früh traumatisierte Patienten  <b>Hoyer:</b> The Social Phobia Research Network (SOPHONET): Kognitive Verhaltenstherapie der Sozialen Phobie - Vorgehen und repräsentative Ergebnisse  <b>Nestmann / Kupfer / Weinhold:</b> Extratherapeutische Wirkfaktoren  <b>Stark:</b> Neuronale und biologische Aspekte von psychischen Störungen und Psychotherapie</p>
	ABEND		<p>ab 20:30 Uhr: Fete</p>	<p>ab 20:00 Uhr</p> <p><b>City Night Lecture mit Prof. Vaitl</b></p>	